

## **Lissendorf – Schönfeld – Langer Stein – Auel**

Typische und sehr schöne Eifelwanderung mit Wald und weiten Blicken.

*Länge, Dauer, besondere Hinweise:*

27 Kilometer, ca. 5 ½ Stunden.

*Einkehrmöglichkeiten:*

Cafe-Lissendorf, 54587 Lissendorf, Bahnhofstraße 25, Nur Freitag bis Sonntag am Nachmittag, Telefon: 0 65 97 – 90 28 45. (<http://cafe-lissendorf.de/>)

*Karte:*

Eifelverein Nr. 15, Ferienregion Oberes Kylltal.

*Anfahrt und Parkmöglichkeiten:*

B51, zwischen Reuth (Süden) und Stadtkyll (Norden) auf die L24. Über Schönfeld nach Steffeln, von dort weiter auf der L25 nach Lissendorf.

Parkmöglichkeit an der Kirche.

Lissendorf ist auch mit der Bahn von Köln oder Trier zu erreichen. Wenn man aus dem Bahnhof kommt geht man geradeaus die Bahnhofstraße entlang, vorbei an der Sparkasse und am Bäcker bis zur Kirchstraße (800 Meter), dort nach rechts.

*Wegbeschreibung:*

Vom Kirchenportal die Kirchstraße aufwärts nach Norden. Am Ortsausgang nach links auf ein Wäldchen zu. Vor diesem nach rechts, am Waldrand entlang, dann geradeaus weiter in Richtung eines einzelnen Hauses. Man befindet sich auf dem Rhein-Kyll-Weg (Hauptwanderweg des Eifelvereins, Wegzeichen offener Keil). Vorbei am ersten Haus, dann an einem zweiten und direkt hinter diesem auf dem Fahrweg nach links ansteigen. Vorbei an einem Abzweig nach schräg links. Auf der Höhe gelangt man an eine Kreuzung, hier geradeaus weiter auf dem nun nicht mehr asphaltierten Weg. Am Waldrand entlang, vorbei an einem Abzweig nach links, dann geradeaus in den Wald hinein. Man trifft auf einen gut ausgebauten Querweg, hier nach links weiter auf dem Rhein-Kyll-Weg.

Etwa 45 Minuten nach dem Start gelangt man an eine große Wegspinne mit Wegweiser und Hütte auf dem Mottenberg. Nach links auf dem Hauptwanderweg Richtung Steffeln (Josef-Schramm-Weg, Wegzeichen geschlossener Keil. Nach 10 Minuten/800 Metern erreicht man im Wald eine Wegspinne. Hier verlässt man den Hauptwanderweg wieder und geht nach rechts auf dem nicht markierten aber gut befestigten Weg abwärts, zunächst in Ostrichtung, dann links von einem Bach in Nordrichtung. Vorbei an dem einen oder anderen Abzweig auf dem Hauptweg stetig abwärts. Unten trifft man auf einen Querweg. Man geht nach links und passiert nach ein paar Schritten einen Abzweig nach links. Rechts von sich hat man eine Freifläche. Nach wenigen Metern trifft man auf den Radweg durch das Wirfttal. Auf diesem nach rechts. Der Weg steigt ein wenig an, dann senkt er sich wieder. Etwa 100 Meter hinter der höchsten Stelle, dort wo der Radweg eine Linkskehre macht, geht man nach scharf links den Hügel hinauf.

Wenn man fast oben ist, gabelt sich der Weg. Man geht nach links auf einem Weg mit befestigter Fahrspur sanft abwärts. Der Weg biegt nach rechts ein. 400 Meter weiter auf dem Fahrweg nach links. An einem schmalen Wäldchen entlang, dann gelangt man an eine Kreuzung. Von den beiden nach rechts gehenden Wegen nimmt man den linken, der auf gleicher Höhe bleibt. Auf diesem Weg immer weiter nach Schönfeld, das man in der Ferne schon vor sich sieht. Kurz vor Schönfeld auf einem Querweg nach links. Bei den ersten

Häusern nach rechts die Straße aufwärts und man gelangt oben an ein kleines Rondell (Wegzeit 2 Stunden). Nach links und auf der L24 aus dem Ort heraus. Durch die Senke und ein paar Schritte aufwärts. Von links am Waldrand entlang kommt Weg 1 auf die Straße. Noch ein paar Schritte weiter, dann auf Weg 1 nach rechts in den Wald.

Nun gut 20 Minuten in südlicher Richtung auf dem befestigten Weg durch den Wald. Man kommt an eine Stelle, wo der Weg nach links abbiegt (geradeaus nur ein Trampelpfad), vorbei an einem Abzweig nach links und man erreicht einen Querweg. Hier weiter auf Weg 1 nach rechts. In einem weiten Linksbogen über eine kleine Rodung (rechts ein paar Windräder). Wieder in den Wald und auf dem Hauptweg vorbei an dem einen oder anderen Abzweig geradeaus Richtung Süden.

Über ein Sträßchen, noch 300 Meter weiter auf dem Forstweg, dann nimmt man den Querweg nach links. Kurz danach kommt man an eine kleine Lichtung, hier nicht nach rechts, sondern geradeaus weiter auf Weg 1 leicht abwärts. 500 Meter weiter nimmt man den Abzweig nach rechts. Auf dem geschotterten Weg leicht abwärts. Nach 15 Minuten lichtet sich der Wald etwas, hier an der Weggabel geht man nach links weiter abwärts. Vorbei an einem Abzweig nach scharf links. Kurz danach durch ein Tor aus dem Wald heraus. Weiter auf dem Asphaltweg Richtung Osten. Man quert die L24, geht ein paar 100 Meter weiter über eine Brücke und folgt dem Sträßchen bis Auel (Wegzeit 4 ½ Stunden).

Auf der Straße „Am Tiefenbach“ in den Ort. Über die querenden Hauptstraße hinweg und geradeaus in die Straße „Zum Kläuschen“. 100 Meter weiter, dort wo die Straße eine Rechtskehre macht, geradeaus weiter und links vorbei an einem Haus aus dem Ort heraus auf Weg 4. Kurz danach vorbei an ein paar Teichen. Am Ende der Einzäunung folgt man dem Weg nach rechts und trifft bald auf einen asphaltierten Querweg. Nach links und 100 Meter die Asphaltierung hinauf. Am nächsten Abzweig nach links und auf dem nicht befestigten Feldweg weiter bis zur Kreisstraße.

Bei einem kleinen Steinkreuz quert man die Straße und geht an der Weggabel 10 Schritte weiter nach links (Weg 7). Etwa 10 Minuten zunächst links am Waldrand entlang und durch den Wald, bis Weg 7 auf einem schmalen Pfad nach links abwärts führt. (Achtung, der Abzweig ist leicht zu übersehen!) Durch das dichte Gebüsch, aus dem Wald heraus und geradeaus weiter auf die Hausdächer zu. Am Ortseingang von Basberg vorbei an der Kreisstraße (links). 3 Schritte weiter rechts herum auf dem Rhein-Kyll-Weg. Vorbei an der Bushaltestelle, dann nach links Richtung Lissendorf. Aufwärts und gegenüber dem Friedhof auf die Straße nach schräg rechts (nicht ganz rechts). Richtung Norden aus dem Ort heraus.

An der höchsten Stelle des Weges vorbei an einem Steinkreuz und wenige Schritte weiter nach rechts. 400 Meter weiter verlässt man den geschotterten Weg und geht an einer Baumreihe entlang nach links auf dem Rhein-Kyll-Weg. Abwärts, durch einen Rechtsknick und auf dem Hauptwanderweg durch den schmalen Baumstreifen. Unten nach links. Über den Mühlenbach und auf der Asphaltierung an einer Baumreihe entlang aufwärts. Oben auf dem Querweg 100 Meter nach links, dann nach rechts und weiter in der Ursprungsrichtung auf den Kirchturm von Lissendorf zu. Durch den Linksbogen, dann nach rechts und man erreicht die Landstraße. Nach rechts und zurück zur Kirchstraße bzw. zum Bahnhof.

### Lissendorf - Schönfeld - Langer Stein - Auel



